

JAHRES- ERGEBNIS 2022

UMICORE-JAHRESERGEBNIS 2022: STABILE GESCHÄFTSENTWICKLUNG IN EINEM VOLATILEN MARKT

Wichtigste Kennzahlen

Umsatz¹ von € 4,2 Milliarden (+10 %)

Bereinigtes EBITDA von € 1.151 Millionen
(-8 %) und bereinigte EBITDA-Marge i. H. v.
27,3 % (verglichen zu 32,5 % in 2021)

Bereinigtes EBIT von € 865 Millionen (-11 %)

EBIT-Bereinigungen von - € 32 Millionen

ROCE (Kapitalrendite) von 19,2 %
(verglichen zu 22,2 % in 2021)

Bereinigter Nettogewinn (Konzernanteil) von
€ 593 Millionen und bereinigter Gewinn pro Aktie
von € 2,47

Operativer Cashflow von € 835 Millionen

(vs. € 1.405 Millionen in 2021); **freier operativer Cashflow**
von **€ 344 Millionen** (vs. € 989 Millionen in 2021)

Die **Investitionsausgaben** betrugen **€ 470 Millionen**
(vs. € 389 Millionen in 2021)

Netto-Finanzschulden i. H. v. € 1.104 Millionen,
verglichen zu € 960 Millionen Ende 2021. Dies entspricht
einem Verhältnis von **Nettoverschuldung** (letzte 12
Monate) **zum bereinigten EBITDA von 0,96**.

Vorgeschlagene **jährliche Bruttodividende** für 2022 von
€ 0,80, wovon € 0,55 im Mai 2023 ausgezahlt werden und
€ 0,25 als Zwischendividende bereits im August 2022
ausgezahlt wurden.

Umicore erzielte im Jahr 2022 ein starkes Ergebnis, obwohl das Unternehmen mit schwerwiegenden Marktstörungen, einer Kosteninflation und einem volatilen Edelmetallpreismfeld konfrontiert war. Die Umsätze¹ des Konzerns für das Gesamtjahr stiegen um 10 Prozent auf 4,2 Milliarden Euro gegenüber dem Vorjahr. Zurückzuführen ist das auf eine starke zugrunde liegende operative Leistung sowie höhere Mengen und Preise. Das bereinigte EBITDA belief sich auf 1.151 Millionen Euro, was ein Rückgang von 8 Prozent gegenüber dem Rekordwert von 2021 darstellt. Gründe hierfür sind vor allem höhere Ausgaben für Innovations- und Wachstumsvorbereitungen, die Kosteninflation² und ein ungünstigeres Preismfeld für Edelmetalle³. Der operative freie Cashflow blieb mit 344 Millionen Euro stark, trotz eines höheren Betriebskapitalbedarfs, der hauptsächlich auf den Rekordpreis für Lithium zurückzuführen ist, sowie höherer Investitionsausgaben. Die Nettofinanzverschuldung stieg leicht auf 1,1 Milliarden Euro, was zu einem Verschuldungsgrad von 0,96 des bereinigten EBITDA über die letzten zwölf Monate führte.

¹Alle Verweise auf den Umsatz in diesem Dokument beziehen sich auf den Umsatz ohne Metalle (alle Umsatzbestandteile abzüglich der Werte der folgenden zugekauften Metalle: Au, Ag, Pt, Pd, Rh, Co, Ni, Pb, Cu, Ge, Li, Mn). Weitere Informationen über den Ausschluss von Lithium und Mangan finden Sie auf Seite 3 und im Abschnitt zu Energy & Surface Technologies.

²Der Gegenwind durch die Kosteninflation beläuft sich im Jahr 2022 auf € 184 Millionen.

³Im Jahr 2022 lag der Einfluss der Edelmetallpreise um € 70 Millionen unter dem Niveau von 2021.



Die Umsätze und Erträge des Geschäftsfelds **Catalysis** erreichten Rekordwerte. Automotive Catalysts übertraf die Entwicklung des globalen Automobilmarktes, angetrieben von einem vorteilhaften Plattform- und Kundenmix bei leichten Nutzfahrzeugen sowie von Marktanteilsgewinnen. Operative Spitzenleistung und die Fähigkeit, die Kosteninflation weiterzugeben, führten zu einem bereinigten EBITDA in Rekordhöhe von 419 Millionen Euro.



Das Geschäftsfeld **Energy & Surface Technologies** konnte die Umsätze und Erträge deutlich steigern und erzielte ein bereinigtes EBITDA von 290 Millionen Euro. Der Geschäftsbereich Cobalt & Specialty Materials profitierte von einer außergewöhnlich starken Nachfrage und einem günstigen Preismilieu für Kobalt und Nickel in der ersten Jahreshälfte, bevor in der zweiten Jahreshälfte eine erwartete Normalisierung eintrat. Die erhöhte Performance des Geschäftsbereichs Rechargeable Battery Materials beinhaltete ein vorteilhaftes Exposure in Bezug auf gestiegene Lithiumpreise. Wie erwartet und bereits angekündigt, blieb das Absatzvolumen bei den aktiven Kathodenmaterialien gedämpft.



Das Geschäftsfeld **Recycling** erzielte erneut eine hervorragende operative Leistung mit Erträgen auf dem Niveau des Jahres 2021. Der Geschäftsbereich Precious Metals Refining profitierte von soliden Volumina und einem insgesamt günstigen Angebotsmilieu. Ein etwas geringerer Beitrag des Handelsgeschäfts im Geschäftsbereich Precious Metals Management wurde durch höhere Erträge im Geschäftsbereich Jewelry & Industrial Metals ausgeglichen. Das bereinigte EBITDA belief sich auf 532 Millionen Euro und lag damit unter dem Niveau des Jahres 2021. Zurückzuführen ist das auf die Kosteninflation und das ungünstigere Edelmetallpreisniveau verglichen zum Vorjahr.

2022 ist außerdem das Jahr der Einführung von Umicores „**2030 RISE**“-Strategie, die entwickelt wurde, um ein signifikantes, wertschaffendes Wachstum zu erzielen. Der Geschäftsbereich Rechargeable Battery Materials machte bedeutende Fortschritte durch den Abschluss mehrerer langfristig wertschaffender Kundenverträge und Partnerschaften mit Lieferanten sowie durch das Erreichen wichtiger Meilensteine bei der Weiterentwicklung seiner Wertschöpfungskettenpräsenz in Europa und Nordamerika. Die Geschäftsfelder Catalysis und Recycling haben erneut ihre Widerstandsfähigkeit, operative Spitzenleistung und Fähigkeit unter Beweis gestellt, in einem sehr schwierigen Marktumfeld starke freie Cashflows zu generieren. Diese Erfolge bestätigen erneut die Fähigkeit Umicores, Wachstum, Renditen und Cashflows innerhalb des Zeitrahmens der 2030 RISE-Strategie in Einklang zu bringen und sind ein Beweis für die Umsetzung der Strategie. Der Konzern diversifizierte und erweiterte außerdem seine Finanzierungsbasis zu attraktiven Bedingungen mit neu emittierten, an Nachhaltigkeit gebundenen Schuldtiteln im Gesamtwert von 1.091 Millionen Euro. Darüber hinaus hat die [Science Based Target Initiative \(SBTi\)](#) die Zwischenziele von Umicore für die Reduzierung der Treibhausgase bis zum Jahr 2030 validiert. Dies ist ein wichtiger Meilenstein bei der Realisierung der „Let's go for Zero“-Ambitionen, die zum Ziel haben, bis 2035 netto-null Treibhausgasemissionen zu erreichen und die ein wesentlicher Bestandteil der Wachstumsstrategie von 2030 RISE sind.



„Das Jahr 2022 steht für einen erfolgreichen Start unserer ‚2030 RISE‘-Strategie, mit der wir das wertschaffende Wachstum beschleunigen wollen. Vor dem Hintergrund erheblicher makroökonomischer Gegenwinde haben wir eine starke operative Leistung erbracht und bereits große Fortschritte bei den wichtigsten strategischen und finanziellen Zielen gezeigt. Ich bin sehr stolz auf das Umicore-Team, das diese Leistung möglich gemacht hat, und weiterhin sehr zuversichtlich, dass wir bestens positioniert sind, um die signifikanten Wachstumschancen zu nutzen, die sich aus der Beschleunigung des Mobilitätswandels ergeben“, kommentierte Mathias Miedreich, CEO von Umicore.

Ausblick 2023



Der Geschäftsbereich Automotive Catalysts profitiert voraussichtlich von einer starken Marktposition bei Katalysatoranwendungen für Benzinantriebe, einer Erholung der Lieferketten und einem erwarteten Aufschwung des chinesischen Marktes für schwere Dieselfahrzeuge. Daher erwartet der Konzern für das Geschäftsfeld **Catalysis** einen weiteren Anstieg des bereinigten EBITDA im Jahr 2023 gegenüber 2022.



Für das Geschäftsfeld **Energy & Surface Technologies** wird erwartet, dass die Erträge des Geschäftsbereichs Rechargeable Battery Materials auf dem Niveau von 2022 liegen werden. In Anbetracht der Tatsache, dass der Geschäftsbereich Cobalt & Specialty Materials im Jahr 2023 nicht mehr von der außergewöhnlichen Rentabilität des ersten Halbjahres 2022 profitieren wird, liegt die Prognose für das bereinigte EBITDA des Geschäftsfelds Energy & Surface Technologies im Jahr 2023 voraussichtlich etwas unter dem Niveau von 2022.



Im Geschäftsfeld **Recycling** wird der Geschäftsbereich Precious Metals Refining voraussichtlich weiterhin von einem insgesamt günstigen Angebotsumfeld profitieren. Unter der Annahme, dass die aktuellen Edelmetallpreise das ganze Jahr über anhalten, wird das bereinigte EBITDA des Geschäftsfelds Recycling im Jahr 2023 voraussichtlich unter dem Niveau von 2022 liegen, da sich die Kosteninflation auf das ganze Jahr auswirkt.

Insgesamt liegt die Erwartung für das bereinigte EBIT und EBITDA des Konzerns unter dem Niveau des Jahres 2022 und steht damit im Einklang mit den aktuellen Markterwartungen.

Angepasste Umsatzdefinition für Energy & Surface Technologies zur besseren Vergleichbarkeit

Da Lithium und Mangan zunehmend wertvolle und volatile Komponenten in wiederaufladbaren Batteriematerialien sind, wurde beschlossen, sie nicht mehr als Verbrauchsmaterial, sondern als abgesicherte Metalle zu behandeln. Auf diese Weise kann der Rechnungslegungsansatz mit dem in den anderen Geschäftsbereichen von Umicore verwendeten Umsatzleistungsindikator⁴ in Einklang gebracht werden. So wird ermöglicht, Verzerrungen in den Revenues zu neutralisieren, die sich aus der Volatilität des Wertes der gekauften Metalle ergeben und die Vergleichbarkeit der zugrunde liegenden Leistung des Geschäftsbereichs Rechargeable Battery Materials zu verbessern. Künftig wird der Wert des eingekauften Lithiums und Mangans nicht mehr in die Umsatzberechnung einfließen, wie dies bereits bei Kobalt und Nickel der Fall ist. Die Umsätze von Energy & Surface Technologies für die Jahre 2021 und 2022 wurden entsprechend angepasst.

Aktivitäten des Geschäftsbereichs Rechargeable Battery Materials sollen in einer Rechtseinheit zusammengefasst werden

Der Geschäftsbereich Rechargeable Battery Materials (RBM) steht im Mittelpunkt der 2030 RISE-Strategie von Umicore. Als nächsten Schritt in der Strategieumsetzung beabsichtigt Umicore, die RBM-Aktivitäten in einer Rechtseinheit zusammenzufassen. Diese Struktur bietet dem Geschäftsbereich die beste Grundlage, um innerhalb von Umicore zu skalieren, seine Finanzierungsoptionen zu maximieren und gleichzeitig seine ehrgeizigen 2030 RISE-Ziele zu erreichen.

⁴ Die Definition der Einnahmen entnehmen Sie bitte dem Glossar (www.umicore.com/en/investors/glossary).

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Informationen, die mit Risiken und Ungewissheiten verbunden sind, einschließlich Aussagen über die Pläne, Ziele, Erwartungen und Absichten von Umicore. Leserinnen und Leser werden darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen bekannte und unbekannte Risiken beinhalten und erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen und wettbewerbsbezogenen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen, von denen sich viele der Kontrolle Umicores entziehen. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder Eventualitäten eintreten oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den vorausgesehenen, erwarteten, geschätzten oder prognostizierten Ergebnissen abweichen. Infolgedessen übernimmt weder Umicore noch eine andere Person die Verantwortung für die Richtigkeit dieser zukunftsgerichteten Aussagen.

Kontakt

Investor Relations

Caroline Kerremans	+32 2 227 72 21	caroline.kerremans@umicore.com
Eva Behaeghe	+32 2 227 70 68	eva.behaeghe@umicore.com
Adrien Raicher	+32 2 227 70 68	adrien.raicher@umicore.com

Media Relations

Marjolein Scheers	+32 2 227 71 47	marjolein.scheers@umicore.com
Caroline Jacobs	+32 2 227 71 29	caroline.jacobs@umicore.com

Communications Umicore AG & Co. KG

Britta Werner	+ 49 6181 59 4825	britta.werner@eu.umicore.com
---------------	-------------------	--

Über Umicore

Umicore ist ein *zirkulärer* Materialtechnologiekonzern. Das Unternehmen fokussiert sich auf Anwendungsbereiche, in denen seine Kenntnisse in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie einen wesentlichen Unterschied machen. Seine Aktivitäten sind in drei Geschäftsfeldern organisiert: Catalysis, Energy & Surface Technologies und Recycling. Jedes Geschäftsfeld ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die an der Spitze neuester technologischer Entwicklungen stehen und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicores Strategie fokussiert sich auf Materialien für saubere Mobilität und Recycling mit dem Ziel nachhaltiger Wertschöpfung. Dabei besteht der Anspruch, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Leitbild des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Umicores Produktions-, Vertriebs-, sowie Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind auf der ganzen Welt angesiedelt, um den weltweiten Kundenstamm optimal zu betreuen. Im Jahr 2022 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz (ohne Edelmetalle) von € 4,2 Milliarden (Umsatz von € 25,4 Milliarden) und beschäftigte über 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Eine Telefonkonferenz für **Medienvertreter*innen** findet heute um 8:30 Uhr statt. Bitte besuchen Sie: <https://umico.re/FYR-2022-MediaCall>.

Eine Telefonkonferenz und ein Audio-Webcast für **Investor*innen und Analyst*innen** finden heute um 9:30 Uhr statt. Bitte besuchen Sie: https://channel.royalcast.com/landingpage/umicore/20230216_1/
